

Arbeitskreis Felderbegehung – „Vegetationsbeginn Winterraps“

Am 12. März 2017 besichtigten Felder eines Arbeitskreisbetriebes in Litzelsdorf.



Foto: Winterraps

Die Rapsbestände hatten viel Blattmasse vor dem Winter gebildet und entsprechend Nährstoffe aufgenommen. Die heurige Winter-Witterung war bis Anfang Februar relativ mild und hat Ende Jänner schon zu einem Anreiben der Rapspflanzen geführt. Der späte und massive Wintereinbruch hatte zum Absterben der älteren Blätter geführt.

Bei unserem Arbeitskreistreffen, stellten wir fest, dass die Vegetationskegel der Pflanzen gesund waren und dass der Wieder-Austrieb bereits begonnen hat.

Wir besprachen die anstehenden Düngemaßnahmen. Aktuell war laut Warndienst noch kein Zuflug von Rapsstengelrüssler und Kohltriebbrüssler zu verzeichnen. Allerdings wird bei anhaltend warmer Witterung die Überwachung und integrierte Kontrolle des Schaderregerauftretens mittels Warndienst sowie Gelbschaleneinsatz bald erforderlich sein.

Die Unkrautregulierung erfolgte chemisch im Herbst 2017. Ein früher Stickstoffbedarf ist heuer sicherlich gegeben.

Arbeitskreis Ackerbau Burgenland,
DI Claudia Winkovitsch

Empfehlungen von Willi Peszt:

- Der Raps macht den Eindruck, dass er sowohl unter einem Missverhältnis von vorwinterlicher Entwicklung zu aktuellen Wachstumsmöglichkeiten als auch unter einer verschlammten Bodenoberfläche leidet.
- Kalkaktivitätstest an der Bodenoberfläche machen – bei keiner Reaktion: mit der geringstmöglichen Menge an kohlen-saurem Kalk düngen (Kopfkalkung)
- Bodenoberfläche mittels Striegel, Egge (ohne Krümelwalze, Rahmen nicht auf die Eggenfelder auflegen), Rollhacke etc. öffnen
- Das Abreißen von alten, auf dem Boden liegenden ev. krankheitsinfizierten Blättern erscheint keinesfalls nachteilig.